

Eidesstattliche Versicherung.

In Kenntnis der Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und in Kenntnis der Strafbarkeit einer wissentlich oder fahrlässig falschen Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung nach deutschen und australischen Gesetzen, versichere ich hiermit an Eidesstatt:

Ich heisse Kamilla KOPPEL und wohne 62 Birriga Road, Bellevue Hill, Sydney, Australien.

In Ergänzung meiner früheren eidesstattlichen Versicherung möchte ich zu der bereits überreichten Liste des Umzugsgutes noch Einzelheiten hinzufügen, soweit diese notwendig sind.

Das in der Liste erwähnte Speise-Service war 68 teilig und war ein Kobalt-Service mit Goldrahmen.

Das Kaffee-Service war 20 teilig und war tschechisches Porzellan mit Zwiebelmuster.

Auch das Mocca-Service war tschechisches Porzellan mit Zwiebelmuster und enthielt 20 Stücke.

Das Likör-Service bestand aus schwerem Blei-Kristall und war 7 teilig.

Die 5 Kristall-Gefässe aus gutem geschliffenen Kristall waren Obstplatten.

Die 3 Flaschen, 34 Gläser und 7 Glasstassen bestanden aus Karlsbader Glas.

Ein Obstkorb war aus Keramik und eine Obstschüssel mit Aufsatz aus Blei-Kristall.

Die 3 Sandwichtassen waren aus geschliffenem Glas mit Kunsteinrahmung.

Das Tintenfass und die 3 Aschenschalen waren aus schwerem Kristall.

Die Zuckerdose war aus feinem Porzellan.

Die Kiste Nr.2 enthielt insbesondere :

10 wertvolle Gobelin- Bilder, die handgearbeitet waren und
1 grosse China- Silber-Tasse,

4 gestickte Deckchen waren Toledo-Stickerei.

Die beiden Perser-Teppiche, die in der Liste als Bettvorleger bezeichnet sind, waren je 3 x 2 m gross.

1 Rips-Tisch-decke mit grossem Gobelin-Motiv war handgearbeitet.

Die in der Liste verzeichneten Geschirrtuecher, Servietten, Handtuecher, Polsterueberzuege und sonstigen Ueberzuege waren aus reinem und feinstem Leinen, saemtlich handgestickt.

Die als Kofferinhalt erwaehten 2 Bettdecken waren Tussoir mit Handarbeitsfilet-Netz.

Die Kiste Nr.2 enthielt ausserdem einen Handkoffer mit einer wertvollen italienischen Porzellan-Figur.

Ich hatte bereits fruher darauf hingewiesen, dass alle diese Gegenstaende in tadellosem Zustand waren und zum groessten Teil neu, da sie fuer die Ausstattung fuer meine Tochter angeschafft worden waren. Die meisten Sachen stammten aus dem Jahre 1930 und 1939.

Sydney, den 10. Januar 1962.